

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

April 1982

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140921 – 82104

Erschienen im Juni 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,40

Inhalt

	Seite
Bierausstoß im April 1982	4
1 Zusammenfassende Übersicht	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1981" enthalten.

Bierausstoß im April 1982

Im April 1982 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 8,0 Mill. hl gegenüber März 1982 um 332 000 hl oder 4,3 % gestiegen; er lag damit um 4,2 % niedriger als im April 1981. Abgesehen von Steigerungen in Schleswig-Holstein mit + 14,8 % und in Hamburg mit + 14,3 % war der Ausstoß im April 1982 in allen Ländern niedriger als im April 1981, wobei sich die Rückgänge zwischen - 0,5 % im Bereich Niedersachsen/Bremen und - 9,1 % in Berlin (West) bewegten. Mit einem Anteil von 29,1 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 26,9 %. 5,8 Mill. hl (- 5,0 % gegenüber April 1981) oder 72,0 % des Ausstoßes wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 62,5 % in Nordrhein-Westfalen und 88,7 % in Schleswig-Holstein lag. 119 700 hl (- 8,4 %) oder 1,5 % entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,6 Mill. hl (- 4,9 %) des Bierausstosses im April 1982 wurden versteuert, 445 300 hl (+ 9,8 %) blieben steuerfrei. Von der steuer-

freien Menge wurden 363 000 hl (+ 12,9 %) oder 81,5 % ausgeführt, 54 300 hl (- 3,0 %) oder 12,2 % als Haustrunk abgegeben und 28 000 hl (- 0,2 %) oder 6,3 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis April 1982 belief sich der Bierausstoß auf 28,8 Mill. hl, das waren 1,1 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 20,4 Mill. hl (- 1,2 %) oder 70,8 % wurden in Flaschen geliefert, 470 000 hl (+ 7,0 %) oder 1,6 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

27,3 Mill. hl (- 1,7 %) oder 94,7 % der in diesem Zeitraum abgesetzten Menge sind versteuert worden, 1 542 600 hl (+ 10,4 %) oder 5,3 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 1 234 500 hl (+ 13,2 %) oder 80,0 % auf Ausfuhr, 210 200 hl (- 2,3 %) oder 13,6 % auf Haustrunk und 97 900 hl (+ 7,5 %) oder 6,3 % auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1981	1982		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) April 1982 gegen	
	April	März	April	April 1981	März 1982
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	74	71	85	+ 14,8	+ 19,8
Hamburg	230	211	263	+ 14,3	+ 24,3
Niedersachsen	727	680	724	- 0,5	+ 6,4
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 403	2 231	2 330	- 3,1	+ 4,4
Hessen	639	581	615	- 3,7	+ 5,9
Rheinland-Pfalz	484	450	455	- 5,9	+ 1,1
Saarland	244	216	237	- 3,1	+ 9,6
Baden-Württemberg	1 044	931	985	- 5,7	+ 5,8
Bayern	2 333	2 148	2 154	- 7,7	+ 0,3
Berlin (West)	187	166	170	- 9,1	+ 2,6
Bundesgebiet ...	8 366	7 686	8 018	- 4,2	+ 4,3

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1981 April	7 676	2 730	19 991	10 228	8 246 173	1 216 082	91 667	2 064
2	Januar - April ...	29 313	10 833	53 617	16 435	28 814 765	4 472 989r	259 734	7 466
3	1982 Januar - April ...	12 931	10 315	82 727	28 195	28 478 732	4 482 120	264 912	9 291
4	März	3 100	2 716	22 351	10 184	7 566 371	1 145 247	94 227	2 912
5	April	2 970	2 453	29 380	15 969	7 897 646	1 194 555	87 668	2 351
	davon (April 1982):								
6	Schleswig-Holstein	-	-			84 814	300		
7	Hamburg	-	-			258 082	4 191		
8	Niedersachsen			462	451			44 026	-
9	Bremen					684 085	15 296		
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 171	2 171	2 580	211	2 321 831	762 837	3 131	65
11	Hessen	67	67	14 004	8 422	600 814	36 946	272	2
12	Rheinland-Pfalz					453 549	30 622	506	-
13	Saarland	215	215	2 203	- 73	236 063	13 363	923	-
14	Baden-Württemberg					981 142	30 128	2 624	98
15	Bayern	517	-	2 323	4	2 115 563	292 251	35 485	2 185
16	Berlin (west)	-	-	7 808	6 954	161 703	8 541	701	1

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

insgesamt	darunter			steuerpflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	obergärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an ausländische Streitkräfte	
8 365 507	1 231 104	6 072 419	130 706	7 960 029	55 963	321 431	28 084	1
29 157 429	4 507 723	20 660 563	438 933	27 760 352	215 069	1 090 910	91 098	2
28 839 302	4 529 921	20 414 279	469 664	27 296 669	210 188	1 234 540	97 905	3
7 686 049	1 161 059	5 501 495	100 847	7 256 898	54 461	349 536	25 154	4
8 017 664	1 215 328	5 770 903	119 672	7 572 337	54 294	363 010	28 023	5
85 167	380	75 512	- 1 500	84 972				6
262 532	4 157	194 440	19 902	193 254				7
					3 552	162 354		8
723 770	15 781	585 209	27 173	627 337				9
2 329 713	765 284	1 456 331	27 792	2 255 967	6 630	67 116		10
615 157	45 437	451 213	- 5 016	595 269	2 953	16 935		11
455 192	30 816	285 127	14 517	439 869				12
					3 223	37 320		13
236 986	13 363	184 854	2 220	211 775				14
985 047	30 174	735 237	3 726	960 260	7 883	16 904		15
2 153 888	294 440	1 691 519	29 184	2 035 470	29 118	89 300		16
170 212	15 496	111 461	1 674	168 173	935	1 104		16

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verschiedenen Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z.T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbeisätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.